**Pressemitteilung**16. November 2021

**„Seelenbalsam durch Stimmen“: A-Cappella-Konzert zum Advent**

**Der Chor der Hochschule für Musik Freiburg singt am 28. November 2021 ein Adventskonzert: 75 Sängerinnen und Sänger führen zum Teil selten gesungene Stücke auf hohem Niveau auf. Das Programm beinhaltet Werke von Komponisten ganz unterschiedlicher Konfessionen, Nationalitäten und Stile.**

Mit dem Programm wolle er eine Geschichte erzählen, schildert Morten Schuldt-Jensen, Leiter des Hochschulchors und Professor für Chor- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Freiburg: „Das Programm ist keine reine Berieselung. Es spiegelt die Bedeutung des Wortes ‚Advent‘ und die Situation wider, in der wir alle uns zurzeit befinden: In einer unerlösten Situation warten wir auf etwas Positives. Das Fest ist schon in Reichweite, aber immer noch einige Wochen entfernt und wir wissen, dass es etwas Besonderes sein wird.“

Das Konzert beginnt mit dem bekannten „Es ist ein Ros’ entsprungen“, hier aber in Form eines Kanons von Melchior Vulpius: Die Chormitglieder kommen dabei von verschiedenen Positionen im Raum und singen, wie die sich versammelnden Stämme Israels, die Prophezeiung über die bevorstehende Geburt Jesu. Darauf folgt Johann Sebastian Bachs Motette „Komm, Jesu, komm“. Sie beginnt mit zwei einander gegenüberstehenden Chören langsam, anrufend, zäh lamentierend. Dann aber wird sie, in Erwartung auf die Erlösung, freudiger, erklärt Morten Schuldt-Jensen: „Zwei vierstimmige Chöre, die sich zu einem achtstimmigen vereinen, ‚jubilieren und tanzen‘ am Ende dieser Motette. Ein anspruchsvolles Stück, das selbst für Profichöre eine echte Herausforderung ist.“

**Stile: Barock, (Neo-)Romantik, neue Sachlichkeit**

Das Programm beinhaltet Werke von Komponisten verschiedener Konfessionen, Nationalitäten und Stile: Vom deutschen Lutheraner Johann Sebastian Bach über mehrere katholische Komponisten wie Giuseppe Verdi bis hin zum anglikanischen Engländer Benjamin Britten und Felix Mendelssohn Bartholdy, der zwar jüdischen Glaubens war, aber Neufassungen von ursprünglich katholischen Mess-Sätzen für eine evangelische Gottesdienstkommission komponiert hat. Unter den Werken findet sich der barocke Stil ebenso wie die Romantik, die neue Sachlichkeit eines Benjamin Britten und die Neoromantik des baskischen Komponisten Javi Busto oder des Dänen Niels la Cour.

Es werde ein besonderes Konzert, ist sich Morten Schuldt-Jensen sicher: „Dass dieser große Chor a cappella singt, ist leider sehr selten, bietet aber ganz besondere klangliche Möglichkeiten. Wie er sich im Laufe des Programms weitet und wieder schrumpft, von schlichter Einstimmigkeit bis zu Achtstimmigkeit auf barocker Basis – das ist wie eine Art unterschiedlicher Seelenbalsam durch Stimmen, ein echtes Wechselbad der Gefühle.“

Weitere Informationen zu dem Adventskonzert finden Sie unter: <https://www.mh-freiburg.de/veranstaltungen/veranstaltungen/details/hochschulchorkonzert-a-cappella>

((Vorspann und Fließtext: 2.853 Zeichen, inklusive Leerzeichen))

**Über die Hochschule für Musik Freiburg**Die Hochschule für Musik Freiburg wurde 1946 gegründet und hat etwa 600 Studierende. Unterstützt werden sie von mehr als 200 Lehrenden und etwa 40 Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung. Mehr als 400 Veranstaltungen pro Jahr machen die Hochschule zu einer wichtigen kulturellen Adresse in der Stadt Freiburg und im Land Baden-Württemberg. Mit dem Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik (FZM), das gemeinsam mit der Universität Freiburg betrieben wird, hat die Hochschule für Musik ihr Profil im Bereich musikbezogener Forschung ausgebaut und beherbergt eines der größten europäischen Institute für die Gebiete Musiktheorie, Musikwissenschaften, Musikpädagogik und Musikphysiologie.

Die Studierenden werden in gleichberechtigten künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Profilen der Bachelor- und Masterstudiengänge für eine spätere berufliche Tätigkeit als professionelle Künstler im Orchester, in freier Berufstätigkeit oder im Lehramt ausgebildet. Ein weiteres Standbein sind die kirchenmusikalischen Studiengänge. Darüber hinaus sind mehr als 25 Promovierende eingeschrieben, viele davon im Rahmen des grenzüberschreitenden „Collège doctoral franco-allemand“ (CDFA), das die Hochschule für Musik Freiburg gemeinsam mit der Université de Strasbourg und der Haute école des arts du Rhin (HEAR)/Académie supérieure de musique de Strasbourg betreibt.

**Daten**

Konzert am Sonntag, 28. November 2021, 17:00 Uhr

St. Barbara Kirche Freiburg, Sudetenstraße 20

Hochschulchorkonzert – A cappella

Motetten für 8-stimmigen Chor

**Mitwirkende**

Chor der Hochschule für Musik Freiburg

Leitung: Morten Schuldt-Jensen

**Programm**

Melchior Vulpius/Michael Praetorius: „Es ist ein Ros’ entsprungen“

Johann Sebastian Bach: Motette „Komm, Jesu, komm“ BWV 229

Max Reger: „Unser lieben Frauen Traum“ op. 138 Nr. 4

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Missa Breve“, „Richte mich, Gott” op. 78

Giuseppe Verdi: „Pater noster“

Benjamin Britten: „A Hymn to the Virgin”

Anton Bruckner: „Ave Maria”

Javi Busto: „Ave Maria“

Niels la Cour: „Ite, missa est“

Der Eintritt ist frei.

**Bildmaterial**

**Download in Druckgröße unter:**

<https://www.mh-freiburg.de/presse/details/pressemitteilung-seelenbalsam-durch-stimmen-a-cappella-konzert-zum-advent>

**Bildunterschrift:**  
Bild 1: Morten Schuldt-Jensen, Professor für Chor- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Freiburg, leitet den Chor der Hochschule.

Bild 2: Mit dem Programm des Adventskonzerts will Chorleiter Morten Schuldt-Jensen eine Geschichte erzählen.

**Bildnachweis:**privat